

Dr. Ronald Rast  
Geschäftsführer DGfM  
Kochstr. 6-7  
10969 Berlin  
Tel.: 030 253596-40  
Fax: 030 253596-45  
E-Mail: mail@dgfm.de  
www.dgfm.de

## OBJEKTBERICHT

### Zukunftsträger in Sachen Optik und Energie

#### Massives Einfamilienhaus in Lemke begeistert durch viele Facetten

*Berlin, März 2014* – (fpr) Zeitlos und innovativ: Mit seiner geradlinigen und dennoch ansprechenden Architektur weist das im niedersächsischen Lemke erbaute Einfamilienhaus einen modernen Charakter auf, ohne sich dabei zu stark aus der



ländlichen Umgebung hervorzuheben. Doch nicht nur die Optik überzeugt – die Kombination aus Mauerwerk als tragende Konstruktion, clever eingesetzten Fassadenelementen sowie einer innovativen Heizungs- und Lüftungstechnik verwandelt das Eigenheim in einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Lebensmittelpunkt.

#### **Ansprechpartnerin:**

Faupel Communication GmbH  
Svenja Duhme  
Düsseldorfer Str. 88  
40545 Düsseldorf-Oberkassel  
Tel.: 0211 74005-57  
Fax: 0211 74005-28  
E-Mail: s.duhme@faupel-pr.de  
www.faupel-communication.de

#### **Langlebigkeit durch äußere und innere Werte**

Dass sich das Einfamilienhaus harmonisch in die dörfliche Landschaft einfügen soll, war ein großes Anliegen des Bauherrn. Während das Flachdach zum Beispiel die klare, elegante Linienführung unterstreicht, steht das weiß verputzte Wärmedämmverbundsystem – aufgebracht auf tragendem Mauerwerk – im interessanten Kontrast zur äußeren Verschalung. So wirkt das Gebäude klar strukturiert, aber nie zu aufdringlich. Doch nicht nur dies galt es bei der Planung zu berücksichtigen. Eine besondere Rolle spielte auch ein durchdachter Grundriss, der Flexibilität erlaubt. „Der Bauherr wünschte ein Haus, das mitwachsen kann und sich ohne große Umbauten den veränderten Bedürfnissen der Bewohner anpassen lässt“, erläutert Architekt Dieter Kaminski das Planungskonzept. „Deshalb wurde das rund 180 Quadratmeter große Haus als ein modifizierbarer Gebäudetyp geplant und gebaut.“ Die Räume im Erdgeschoss gruppieren sich um eine Kernzone mit Technik und Abstellraum. Dadurch ließen sich Wohn- und Esszimmer sowie die Küche nach Süden, Westen und Osten anordnen. Die fensterlose Nordseite ist dem Gäste-WC und der Treppenanlage vorbehalten. Das Treppenhaus wird über drei Lichtlinsen im Dach belichtet und kann dadurch wie eine Galerie genutzt werden. Das schafft wohnliche Behaglichkeit.

### **Mauerwerk mit zahlreichen Vorzügen**

Sämtliche Wände wurden mit Mauerwerk errichtet, da der Wandbaustoff alle geforderten bauphysikalischen, ökologischen und konstruktiven Anforderungen erfüllen kann. Als hochwärmegedämmte und energiesparende Außenwandkonstruktion mit einem zusätzlichen Wärmedämmverbundsystem trägt das Mauerwerk erheblich zur guten Energiebilanz des Hauses bei und sorgt zudem für die notwendige Wind- und Luftdichtheit des Gebäudes. Hinzu kommt die hohe Wärmespeicherfähigkeit aller Außen- und Innenwände aus Mauerwerk. Am Tage nimmt der Baustoff die Wärme auf, um sie bei Nacht wieder abzugeben. Die Bewohner profitieren so sommers wie winters von angenehmen Temperaturen. Auch in Sachen Schallschutz leistet der bewährte massive Baustoff aufgrund seiner hohen Rohdichte und des Gewichtes optimale Arbeit. Mauerwerk fungiert wie ein Schutzschild – es lässt keinen Lärm ins Haus und sorgt auch innerhalb der Räume für genug Privatsphäre.



### **Optimaler Energieverbrauch**

Der energetische Standard orientiert sich am Passivhauskonzept und weist einen Heizenergieverbrauch von 15,8 kWh/m<sup>2</sup>a aus. Zudem sind eine Erdwärmepumpe sowie eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung im Einsatz. Die Fenster sind dreifach verglast, das Gebäude ist darüber hinaus konsequent nach Süden ausgerichtet.

Alles in allem bietet das moderne Einfamilienhaus beste Voraussetzungen, um sich dauerhaft rundum wohlfühlen, dabei die Umwelt zu schonen und den Wert der Immobilie zu steigern.